

"Der Kunstwart"

Halbmonatsschau über Dichtung, Theater, Musik, bildende und angewandte Künste

Herausgeber: Ferdinand Avenarius

Achtzehnter Jahrgang, erste Hälfte

Oktober 1904 bis März 1905

2. Novemberheft 1904, S. 235

München, Georg D. M. Callwey

...

Dann nenne ich Franz Pönitz, der das Harmonium ebenso meisterhaft behandelt wie die Harfe. Seine "Sinfoniette für Harmonium, Violine und Cello" op. 32 ist das erste Kammermusikwerk mit Harmonium. "Erinnerungen an den Hardangerfjord" op. 41, "Kleines Schlummerlied" op. 37, "Jägerweise und Hirtenweise" (Musikbeilage der Zeitschrift "Das Harmonium") sind reizende Solosachen. Für Harfe und Harmonium hat er "Todestanz der Willis" op. 24b und eine "Phantasie" op. 45 geschrieben. Für Cello und Harmonium veröffentlicht soeben die Musikbeilage des "Harmonium" ein "Adagio". ...